

# Ganz weit woanders

Für Erwachsene

Ein musikalisches Schattenspiel  
frei nach der Erzählung  
„Das Lächeln an Fuße der Leiter“  
von Henry Miller.



**Inhalt:** Ganz weit woanders... ist die Welt des Clowns August, eine Welt der Glückseligkeit und des Lachens, eine Welt, in der man auf einer Leiter bis zum Mond gelangen kann: die magische Welt des Zirkus. Doch dann ... der Sturz aus der Zirkuskuppel... ein Sturz ins Nichts, schließlich angekommen im Hier und Jetzt. Aus der Traum vom seligen Sich-Vergessen „am Fuße der Leiter“. Die Wirklichkeit funktioniert ganz anders, Sie besteht aus Autoschlängen, Krankenzimmern und Geldgeschäften. Doch ist einer, der im (Zirkus-)himmel war, nicht eine Art Engel? Eines Tages ist Augusts Krankbett leer...

## Presse

Sabine Zinnecker und Dietmar Staskowiak verwandelten Henry Millers Erzählung in ein Theaterkunstwerk ganz besonderer Art, welches in absurden, surrealen Szenen die moderne Realität rücksichtslos sezierte...  
(*Göttinger Tageblatt*, 17. Februar 1998)

## Technik

Bühne:	6m Breite, 5m Tiefe, 3m Höhe
Zuschauerraum:	verdunkelt, ansteigende Sitzreihen, bzw. Bühnenpodest 80 cm
Stromanschluß:	Ton 230 Volt, Licht 230 Volt
Aufbau/ Abbau:	4 Stunden/1 Stunde

---

Regie:	Hans W. Scheibner
Ausstattung:	Sabine Zinnecker, Hans W. Scheibner
Spiel:	Sabine Zinnecker
am Klavier:	Dietmar Staskowiak
Spieldauer:	70 Minuten
Zuschauer:	max. 150

---